

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.055.877

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9435/J-NR/2022

Wien, am 18. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Ries, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2022 unter der Nr. **9435/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verbindungen von McKinsey zu ÖVP“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1) *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ministeriums waren bei McKinsey beschäftigt?*
- 2) *Wie lange waren all jene, die bei McKinsey beschäftigt waren, dort tätig?*

Es wird darauf hingewiesen, dass ressortfremde Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kein Gegenstand der Vollziehung sind.

Zu den Fragen 3 bis 7:

- 3) *Wurden aus Ihrem Ministerium in der laufenden Periode Aufträge an McKinsey vergeben?*
- 4) *Wenn ja, wie viele und in welcher Einzelhöhe?*
- 5) *Wenn Aufträge unentgeltlich ausgeführt wurden, gab es andere Gegenleistungen? Wenn ja, welche?*

- 6) Wurden andere Personalberatungsunternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zugezogen?
- 7) Wenn ja, welche?

Seit 23. Oktober 2019 wurden (jedenfalls) keine Aufträge des Bundesministeriums für Justiz an „McKinsey“ vergeben.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

